

LAUFFENER BOTE

44. Woche

02.11.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

bühne frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Hohenloher
Figurentheater

Der kleine Vampir

So **5.11.17** 15 Uhr

Stadthalle
Lauffen a. N.



Foto: Frank Eidel

Vorverkauf
im Lauffener
Bürgerbüro
und unter
www.lauffen.de

Eintritt:
Kinder: 5 €
Erw.: 8 €
Familien: 15 €
(Eltern &
eigene Kinder,
3 Pers. inkl.),
jedes weitere
Kind der
Familie: 1 €

Einlass:
14.45 Uhr

**Für Kinder ab
6 Jahren und
Erwachsene.**

*Eine
Veranstaltung
der Stadt
Lauffen a. N.*

Aktuelles

■ Bürgermeister-
sprechstunde am
Samstag,
4. November,
von 10 bis 12 Uhr
im BBL (Seite 6)



■ Albrecht Rieß rückt in den Ge-
meinderat für Frieder Schuh nach
(Seite 4)

Kultur

■ Achtung! Wieder jede Menge
Ku(h)ltur in der KuMa (Seite 7)

■ „Zu sein, zu
leben, das ist
genug“ Fried-
rich Hölderlins
„Hyperion“ – er-
klärt, gelesen und
vertont (Seite 5)



Amtliches

■ Öffentliche WC-Anlage am Neckar-
uferweg wird ab 6. November ge-
schlossen (Seite 12)

■ Sirenenprobe am 20. November
zwischen 9 bis 12 Uhr (Seite 12)

■ Leerung Biomüll am Freitag, 3. No-
vember; Restmüll am Donnerstag,
9. November (Seite 11)

**20. Foto-
börse**
am
11. November
(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<p>Stadtverwaltung Lauffen a.N. Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de</p> <p>Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung</p>	<p>Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Sprechstunden Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr</p> <p>Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004</p>
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
<p>Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Gesamtleitung der städt. Kindertageseinrichtungen Frau Bauer/Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614</p>	<p>Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366</p>
<p>Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 0173/8509852</p>	<p>Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916</p>
<p>Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916</p>	<p>Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Herr Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042</p>
<p>Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042</p>	<p>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030</p>
<p>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664</p>	<p>Volkshochschule, Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19</p>
<p>Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p>	<p>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50</p>

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

<p>Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110</p> <p>Notariate Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621</p>	<p>Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293</p> <p>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800</p>
--	--

Recycling/Abfälle

<p>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten) Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr</p> <p>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten) Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr</p>	<p>Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.</p>
---	---

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden Tel. 116117	
Ärztlicher Notdienst Montag bis Freitag: abends 19.00 bis 7.00 Uhr am nächsten Morgen: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim Samstag, Sonn- und Feiertag: ab 7.00 durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7.00 Uhr: Notfallpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, Brackenheim	
<p>HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr</p>	<p>Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).</p>
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01803/112005	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton	
Wochenenddienst 04.11./05.11.2017: Schwestern Madelaene, Bettina S., Elvira, Tanja, Katja B., Susanne	
<p>Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach</p>	<p>Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283</p>
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	
<p>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 04.11.: Burg-Apotheke, Beilstein Tel. 07062/4350 05.11.: Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim Tel. 07135/4307</p>	<p>Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Oliver Beduhn</p> <p>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 04.11./05.11.2017 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn Tel. 07131/68787 Dr. Balczulat, Willsbach Tel. 07134/14600 Dr. Guggolz, Bad Rappenau Tel. 07264/1300</p>

Sonstiges

<p>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)</p>	<p>Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Lauffener Schreibwaren-Kiosk, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 8.00 bis 18.30 Uhr; Sa., 8.00 bis 14.00 Uhr</p>
---	---



Das Botenmännle ist wieder da

Am vergangenen Mittwoch wurde die Figur in Form des Wappen-Männleins im Rathaushof wieder am angestammten Platz aufgestellt.

Das Wappen-Männlein aus Sandstein wurde 1746 von Lorenz Günther aus Sinsheim geschaffen und 1818 an einem Brunnen im oberen „Städtle“ platziert. Bereits seit 1464 ist das Botenmännle das Lauffener Stadtwappen.

Seit mehreren Jahrzehnten stand die Sandsteinfigur rechts nach dem Eingang zum Garten im Rathaushof, bis sie im August 2014 abgebaut werden musste, weil sie durch Witterungseinflüsse schadhafte geworden war.



Um das Original zu schützen, wurde von der Firma Weinreuter aus Freiberg am Neckar ein originalgetreuer Abguss gefertigt, das Original wird nun sicher im Bauhof eingelagert. Die Kosten für die Kopie inklusive Reinigung

des Originals und dem Abguss des Kapitells belaufen sich auf circa 8.500 €. Die Figur wurde in drei Teilen angeliefert: Sockel (430 Kilogramm), Kapitell (circa 100 Kilogramm) und Botenfigur (circa 100 Kilogramm). Mithilfe eines Kranes und vereinten Kräften der Mitarbeiter der Firma Weinreuter und des Bauhofes wurde die insgesamt etwa 630 Kilogramm schwere Figur in knapp einer Stunde aufgestellt.

Nach der ebenfalls 2017 erfolgten Sanierung des Brunnens ist das Ensemble im Rathaushof jetzt wieder vollständig und bietet einen schönen Rahmen für Hochzeiten und ähnliche Ereignisse.



Text: Anabel Schneider
Fotos: Anabel Schneider (1),
Waldenberger (2)



Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit

Vortrag von Pfarrer Michael Donnerbauer am 5. November in der Vortragsreihe zur Reformationsausstellung

Im Begleitprogramm zur Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum feiert, gibt es im Lauffener Museum im Klosterhof eine spannende Vortragsreihe mit Themen rund um 500 Jahre Reformation. Am Sonntag, 5. November, um 17 Uhr beleuchtet der katholische Pfarrer, Michael Donnerbauer, das aktuelle Jubiläum unter dem Titel „Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit“. Ausgehend vom diesjährigen Reformationsjubiläum, das nicht mehr wie in der Vergangenheit von wechselseitigen Vorwürfen oder Verurteilungen bestimmt ist, sondern vom Geist einer über 50 Jahre gewachse-

nen ökumenischen Zusammenarbeit und Annäherung, richtet Pfarrer Donnerbauer den Blick vor allem in die Zukunft. Das gemeinsame Glaubenszeugnis ist seiner Ansicht nach keine Kür für Christen, sondern gemeinsame Verpflichtung, die aus den biblischen Quellen erwächst. Was bedeutet in diesem Zusammenhang Einheit und wie wollen die evangelische und die katholische Kirche mit den bleibenden Unterschieden umgehen? Schaffen sie es wieder neu, als Kirchen zu den drängendsten Fragen und Themen unserer Zeit mit einer Stimme zu sprechen? Wo werden die Kirchen mit ihrer Botschaft heute besonders gebraucht? Diesen Fragen soll an diesem Abend nachgegangen werden. Raum für Fragen und zum Austausch ist natürlich ge-

geben. Der Eintritt zur Ausstellung und zu allen Vorträgen ist frei. Die Ausstellung ist immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet sowie am Reformationsfeiertag (Dienstag 31. Oktober) von 11 bis 17 Uhr.



Pfarrer Michael Donnerbauer nimmt das Reformationsjubiläum zum Anlass um einen Blick in die Zukunft der Kirche(n) zu werfen. (Foto: Kath. Kirchengemeinde)

Weitere Vorträge im November:
Sonntag, 12. November, 17 Uhr
Wie Luther nach Württemberg kam
Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

Albrecht Rieß als Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. eingesetzt Frieder Schuh aus dem Gremium verabschiedet



Frieder Schuh scheidet zum 25. Oktober aus dem Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. aus. Er wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. August zum Kämmerer der Stadt Lauffen a.N. gewählt und tritt am 1. November seinen Dienst an. Der Gemeinderat hat den wichtigen Ausscheidungsgrund bejaht, denn Herr Schuh übt künftig ein öffentliches Amt aus, dessen Dienstpflichten gemäß § 16 Abs. 1 Ziff. 2 Gemeindeordnung (GemO) nicht mit denen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat vereinbar sind. Gemäß § 29 GemO können Gemeinderäte nicht Beamte und Arbeitnehmer der Gemeinde sein. Im Laufe der Amtszeit ist daher ein Hinderungsgrund entstanden, der das Ausscheiden rechtfertigt.

Frieder Schuh kam im Jahr 2004, ein Jahr des großen Umbruchs im Gemeinderat, als Nachrücker ins Gremium. Bereits im jugendlichen Alter brachte er sich im Gremium ein und hat sich vor allem in der Agenda Jugend für die Beteiligung von Jugendlichen stark gemacht. Für die Verwaltung war es wertvoll, dass mit Frieder Schuh ein Experte der Kommunal Finanzen im Gremium saß. Sein Leitbild war es, die Gemeinschaft zu gestalten. Dies lebte Frieder Schuh als Mensch. Das Wohl der Stadt ist ihm ein großes Bedürfnis.

Frieder Schuh erhält die Ehrenstele des Gemeindetags für sein über 10-jähriges Engagement im Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. Als Dank für seinen Einsatz für die Stadt Lauffen a.N. überreichte Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ein kleines Geschenk. Den Dankesworten schloss sich auch die Fraktionsvorsitzende der FWV, Dagmar Zoller-Lang, an. Anschließend räumte Frieder Schuh den Platz für seinen Nachrücker.

Albrecht Rieß wurde bei der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2014 als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags der FWV festgestellt und rückt daher ins Gremium nach. Der Gemeinderat hatte zuvor festgestellt, dass keine Hinderungsgründe gemäß § 29 GemO vorliegen, die einem Nachrücken entgegenstehen könnten.

Albrecht Rieß wurde in der Sitzung für seine künftige Arbeit im Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger durch Handschlag verpflichtet. Bereits in der Vergangenheit war er u. a. als Vorstand im Urbanus oder als Vertreter des Weinbaus und der Weinwirtschaft für das Gemeinwesen tätig. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger sowie die Fraktionsvorsitzende, Dagmar Zoller-Lang, wünschten dem neuen Ratsmitglied alles Gute.

Andreas Täschner wird für die restliche Amtszeit in den Verwaltungs- und Finanzausschuss sowie den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH gewählt. Albrecht Rieß wird für den Rest der Amtszeit von Andrea Täschner in den Bau- und Umweltausschuss gewählt.



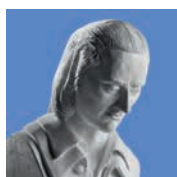
Als zweite Bürgermeister-Stellvertreterin wurde Stadträtin Dagmar Zoller-Lang für die restliche Amtszeit von Frieder Schuh vom Gremium berufen.



VHS Seminar zu Friedrich Hölderlin mit Eva Ehrenfeld

Vier Abende mit Gedichten Hölderlins

„Und leuchtest du, o Goldnes,
auch mir, und wehst auch du mir
wieder Lüftchen“



Diese Überschrift ist ein Zitat aus dem Gedicht „Mein Eigentum“. Was mag das „Goldne“ sein?

Und was dieses „Lüftchen“? Nicht immer versteht man, was man liest, das war schon beim lesenden Afrikaner in der Bibel so. Hölderlin verstehen ist ein mehrschrittiger Prozess, den wir an vier Abenden und anhand ausgewählter Gedichte gehen werden.



Über Zusatzinformationen zu Inhalt und Entstehung der Texte und durch biografische Bezüge entwickeln wir im Gespräch Verstehens- und Herangehensweisen an den Dichter.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Materialien werden gestellt.

Die Termine: Immer donnerstags, am 16. November und 14. Dezember, am 25. Januar und 22. Februar, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im VHS-Raum in der Lindenstraße 16/2, die Gebühr beträgt 32 € ab 7 Teilnehmern. Anmeldung unter Tel. 10651 oder lauffen@vhs-unterland.de. Die Veranstaltung wird unterstützt vom Hölderlin-Freundeskreis e.V.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Spannende Abenteuer mit dem Hohenloher Figurentheater und „Der kleine Vampir“

Preisgekrönte Inszenierung über eine außergewöhnliche Freundschaft –
für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene

„Der kleine Vampir“ flattert am Sonntag, 5. November, um 15 Uhr in die Lauffener Stadthalle. Das Hohenloher Figurentheater bringt den Kinderbuchklassiker von Angela Sommer-Bodenburg erstmals als Figurentheater auf die Bühne. Für die mitreißende Inszenierung erhielt „Der kleine Vampir“ schon viele Preise, zuletzt erst im November 2016 den Publikumspreis des 39. Wiesbadener Puppenspiel-Festivals. Gespielt wird mit Maskenschauspiel sowie mit Tischmarionetten in einer raffinierten Drehbühne.

Die Erzählung rund um den Gruselgeschichten-Fan Anton und seinen Vampirfreund Rüdiger begeistert Kinder schon seit vielen Jahren. Die beiden Jungen freunden sich trotz ihrer Unterschiedlichkeit an und erleben gemeinsam mit Rüdigers kleiner Schwester Anna die tollsten Abenteuer, obwohl es ja nicht gerade selbstverständlich ist, dass sich Menschen mit Vampiren anfreunden.



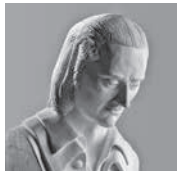
Freundschaft überwindet Vorurteile und öffnet neue Horizonte: Anton und sein Vampirfreund Rüdiger erleben zusammen spannende Abenteuer.
(Foto: Hohenloher Figurentheater)

Und so warten auch jede Menge Gefahren auf die Freunde: Antons neugierige Mutter, die immer hungrige Vampirjante Dorothee und nicht zuletzt der Friedhofswärter Geiermeier, der Jagd auf Vampire macht ...

Karten für dieses Figurentheaterstück für Kinder ab 6 Jahren gibt es für 5 €

(Kinder) bzw. 8 € (Erwachsene) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de. Familien (Eltern und eigene Kinder) zahlen für bis zu drei Personen 15 €. Jedes weitere Kind der Familie ist für nur 1 € dabei.

Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. ■



„Zu sein, zu leben, das ist genug“ Friedrich Hölderlins „Hyperion“ – erklärt, gelesen und vertont

Eine musikalische Lesung mit Christoph Quarch und Matthias Graf
am Donnerstag, 30. November

Wenn es ein Buch gibt, mit dem man leben und auch sterben kann, dann ist es Hölderlins „Hyperion“.

Der Form nach ist es ein Roman, tatsächlich aber nichts als eine große Dichtung, die so tief und weit ist wie des Menschen Seele. „Hyperion“ erzählt von Liebe und Leiden, von großen Hoffnungen und großem Scheitern, von Freundschaft und Verrat – und rückt dies alles in ein Licht von grenzenloser Schönheit. Es ist ein unbedingtes „Ja“ zum Leben, das Hölderlin in seinem großen Werk erklingen ließ. Und dieses „Ja“ ist stark und groß genug, dass es nach mehr als 200 Jahren zu uns spricht und uns dazu ermutigt, unser Leben als ein Fest zu feiern.

Der Philosoph Christoph Quarch stellt Ihnen Hölderlins „Hyperion“ anhand ausgewählter Textpassagen vor, die von dem Musiker und Komponisten

Matthias Graf auf unterschiedlichen Instrumenten musikalisch variiert werden.



Dr. phil. Christoph Quarch



Matthias Graf

Der Hölderlin-Freundeskreis lädt herzlich zu dieser Veranstaltung am Donnerstag, 30. November, um 19.30 Uhr, im Museum im Klosterhof ein.



Eintritt: 8 €, Schüler und Studenten frei
Unterstützt vom Literaturland Baden-Württemberg ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL am 4. November

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 4. November, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Philosophiekurs mit Dr. Phil. Christoph Quarch ab 30. November



DR. PHIL. CHRISTOPH QUARCH

Eine beseeltere, vollentblühende Welt.

Hölderlins Vermächtnis für ein erfülltes Menschsein

Philosophiekurs mit Dr. Christoph Quarch

30. November – 2. Dezember 2017

in Lauffen am Neckar

www.christophquarch.de

Eine beseeltere, vollentblühende Welt.
Hölderlins Vermächtnis für ein erfülltes Menschsein

Was wird aus der Welt, was wird aus dem Menschen? Fragen, die uns heute umtreiben, bewegten auch schon Friedrich Hölderlin. Unter dem Eindruck der gesellschaftlichen und politischen Verwerfungen in Folge der Französischen Revolution formte sich in seiner späten Dichtung eine leuchtende Vision für ein zukünftiges Europa, die an Kraft und Gültigkeit nichts eingebüßt hat. Verdichtet hat diese Hölderlin vor allem in seiner großen Elegie »Brot und Wein« sowie in den Dichtungen »Germanien« und »Ermunterung«. Ausgehend

von diesen Werken werden wir uns ins geistig-spirituelle Herz der Dichtung Hölderlins vorwagen und uns von seinem visionären Geist inspirieren lassen.

Kein besserer Ort lässt sich dafür finden, als der ehemalige Klosterhof zu Lauffen, wo Hölderlin seine Kindheitstage zubrachte. Gemeinsame Lektüre, Gespräche, Spaziergänge und ein Kurzausflug runden sich zu einer ganzheitlichen Würdigung des Dichters.



Rahmenprogramm: Museumsbesuch, Spaziergang,
Dichterische Lesung mit Musik

Beginn: Donnerstag, 30. November 2017, 17 Uhr

Ende: Samstag, 2. Dezember 2017, 18 Uhr

Kursgebühr: 350 € zzgl. Unterkunft/Verpflegung (individuell)

www.christophquarch.de

Ort: Museum im Klosterhof, Lauffen am Neckar

Infos / Anmeldung: Büro Dr. Christoph Quarch,

Christine Teufel, info@christophquarch.de,

Tel: +49 (0)661 9525954

Teilnehmer: mindestens 10

Spenden Sie Blut – retten Sie Leben!

Mittwoch, 15. November, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Der nächste Blutspendetermin ist am **Mittwoch, 15. November**, in der Hölderlin-Realschule in Lauffen a.N., Hölderlinstr. 31, von 14.30 bis 19.30 Uhr.

Sollten sie noch Fragen zum Blutspenden haben steht Ihnen unsere Telefon-Hotline von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr kostenfrei zur Verfügung. (bw)



Die erste Liebe gibt's
im Spielzeugladen.
Blut nicht.





Lesestoff! – neue Bücher und Wein in der Bücherei

Romane und Krimis für die dunkle Jahreszeit

Diese Veranstaltung hat bereits Tradition und ist doch jedes Mal ganz und gar neu. Die Vorstellung neuer Bücher in der Bücherei.

Die Mitarbeiterinnen Isabel Frank, Katrin Freese, Ulrike Kieser-Hess und Eva Ehrenfeld haben sich wieder mit Neuerscheinungen beschäftigt, die ihnen auf dem Buchmarkt aufgefallen sind. Geschichten, die in unterschiedlichsten Gegenden der Welt spielen, Tragisches, Phantasievolles und Skurriles, Spannendes und ans

Herz Gehendes – am 10. November, um 20 Uhr, versammelt sich all das in der Bücherei, Bahnhofstr. 50. Und wird ergänzt durch zwei ausgewählte Weine der WG Lauffen, die professionell vorgestellt werden.

In Zusammenarbeit mit der vhs Unterland, der Unkostenbeitrag beträgt 9 €, Anmeldung erbeten unter Tel. 10651.

Herzliche Einladung zu Romanen und Krimis für die dunklen Herbst- und Winterabende! ■



Achtung! Wieder jede Menge Ku(h)ltur in der KuMa

Ein Herbst-Highlight mit zwei Gesichtern

Helge und das Udo muss man dem geneigten Kabarett-Publikum zwar nicht mehr vorstellen, der Hinweis an dieser Stelle ist aber dennoch wichtig. Denn die Karten für das diesjährige KuMa Herbst-Highlight am 4. November werden zunehmend weniger.

Wer bei den beiden Ausnahme-Wort- und-Gesichts-Akrobaten dabei sein möchte, sollte schnell reservieren.



Sonntag, 12. November – 20 Uhr – Phoenix Irish Pub

Paul Tiernan & John Lester – Irisch-amerikanische Folk-Fusion – FOLK



Es war im Sommer 2005 irgendwo auf einem Festival an der französischen Atlantikküste. Die Vision des Veranstalters war es, talen-

tierte Musiker zusammenzuführen und spontan zu schauen, was sich ergibt. Und so geschah es, dass ein Singer-Songwriter aus Irland mit seiner Gitarre (Paul Tiernan) auf einen Singer-Songwriter aus den USA mit seinem Kontrabass (John Lester) traf.

Keine 15 Minuten nach dem ersten Kontakt betraten die beiden die Festivalbühne als Duo und etwas Magisches geschah. Und da sie nicht gestorben sind, musizieren sie noch heute und nach 5 Jahren Abstinenz endlich wieder zusammen in der KuMa. Wenn sie nicht zusammen auf der Bühne stehen, kümmern sich die beiden meist um ihre jeweilige Solokarriere, aber sie bereichern auch gerne andere Musiker. So stand Paul Tiernan schon mit Donovan, Glen Hansard und Morcheeba auf der Bühne. John Lester kann Gretchen Peters und Patti Smith vorweisen. Aber Tiernan und Lester zu zweit bleibt tatsächlich magisch.

Eine ganz besondere Saison Die Geschichte der Kulturmanufaktur und des Phoenix Irish Pubs ist eng mit dem Namen Eberhard „Paddy“ Bort verknüpft.

Der einstige Lauffener hatte sich schon lange der Folk-Musik verschrieben und lebte gefühlt gleich nach seiner Geburt im schottischen Edinburgh. Neben seiner Tätigkeit für den renommierten Edinburgh Folk Club oder für den winzigen Wee Folk Club, holte er schon vor der Gründung der Kulturmanufaktur Musiker in seine schwäbische Heimat. Am 17. Februar starb Bort überraschend in seiner Wahlheimat Edinburgh. Diese

KuMa Saison wird also auf jeden Fall etwas ganz besonderes. Denn auch wenn der langjährige Weggefährte und Freund der KuMa und des Phoenix sie nicht mehr miterlebt, so ist es doch die letzte, die seine Handschrift trägt.

„Wer will, der darf“ am 5. Mai 2018

Mit guten Traditionen soll man auf keinen Fall brechen und deswegen gibt es auch zum Ende dieser Saison wieder einen Termin in der KuMa für alle, die auch mal was zu sagen, singen, tanzen oder was auch immer haben.

Am 5. Mai 2018 öffnet der Kulturverein wieder seine Bühne für alles und jeden. Egal aus welchem Genre, ob Kabarett, Musik, Gedichte, Geschichten, Zaubertricks oder was auch immer, an diesem Abend ist immer alles erlaubt. Einfach bei der KuMa für einen Kurzauftritt bewerben. E-Mail: corvin@kuma-lauffen.de (Betreff: Open Stage).

Karten online reservieren lohnt sich! Die KuMa verzichtet aus organisatorischen Gründen mit der neuen Saison auf den klassischen Vorverkauf. Karten gibt es nur noch an der Abendkasse. Eine Vergünstigung für alle Zuschauer, die sich lieber frühzeitig festlegen wollen, gibt es aber trotzdem. Wer rechtzeitig online auf www.kuma-lauffen.de Karten reserviert, zahlt an der Abendkasse weniger. Und für besonders Kurzentschlossene gibt es noch das Abendkassen-Telefon unter 015777850777 (nur an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr).

Alle Infos auch auf www.kuma-lauffen.de ■

Fotobörse am Samstag, 11. November

Am Samstag, 11. November, veranstaltet der Fotoclub Lauffen von 10 bis 16 Uhr zum 20. Mal seine traditionelle Fotobörse



Fotobörse der Vorjahre

Trotz des Siegeszuges der Digitalkameras, die zunehmend auch auf Börsen angeboten werden, gibt es immer noch viele Liebhaber der klassischen Fotografie. Besonders das Zubehör früherer Jahre lässt sich oft auch noch bei den „Digitalen“ verwenden.

Neben Fotoapparaten beinahe aller Hersteller werden unzählige Zubehörartikel wie Objektive, Filter, Adapter, Blitze usw. angeboten. Sammlerkameras finden sich genauso wie gebrauchstüchtige Profi- und Amateurapparate.

Seit 1997 veranstaltet der Fotoclub Lauffen e.V. jährlich seine Fotobörse. Von Anfang an war die Börse ein großer Erfolg. Inzwischen ist sie zu einer festen Einrichtung mit einem großen überregionalen Einzugsgebiet geworden. Viele Börsen haben inzwischen aufgegeben. Der Fotoclub Lauffen jedoch hat sich diesem Trend erfolgreich widersetzt. Dem Club ist es wieder gelungen, eine stattliche Zahl von Händlern mit einem reichhaltigen Angebot zu gewinnen. Zu der Veranstaltung werden etwa 400 Besucher aus dem

ganzen süddeutschen Raum erwartet. Anders als im Internethandel kann der Besucher hier die Fotoartikel sofort begutachten und vergleichen. In einer entspannten Atmosphäre haben die Interessenten direkten Kontakt mit Händlern, Fotoamateuren, Gleichgesinnten und mit Mitgliedern des Fotoclubs.

Das Eintrittsgeld beträgt 3 €, Kinder unter 12 Jahre sind frei.

Wie schon in den letzten Jahren werden vom Team der Bürgerstube kleine Snacks und Getränke für zwischendurch angeboten.

Anschrift der Fotobörse:

Stadhalle Lauffen a.N., Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a.N.

Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden. ■

„Die Berufswahl ist offen“

sagt Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Er saß mit den neuen Auszubildenden der Stadt Lauffen a.N. zusammen und freut sich darüber, dass so viele unterschiedliche Ausbildungen begonnen wurden.

Um sich gegenseitig kennen zu lernen, lud Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger die Auszubildenden aus dem Erzieher- und Sozialbereich sowie der Verwaltung ins Rathaus ein. Mit dabei war die Leiterin des Büro Bürgermeisters und damit Personalchefin Carlotta Drechsler, die die neuen Auszubildenden ebenfalls freudig begrüßte.

In einer Vorstellungsrunde stellte sich jeder kurz vor:

Claudio Silva Medina ist seit kurzem im Hort an der Herzog-Ulrich-Grundschule und wird dort drei Jahre im Rahmen seiner praxisintegrierten Ausbildung zum Erzieher (PiA) arbeiten. Herr Silva Medina kommt gebürtig aus Chile und wohnt jetzt seit sieben Jahren in Deutschland. Seine Schwerpunkte in der Arbeit mit den Kindern werden Musik und Sport sein. Stefanie Endreß ist im Hort der Hölderlin-Grundschule und wird hier ihr Anerkennungsjahr als Abschluss der Ausbildung zur Kinderpflegerin absolvieren. Bei der Arbeit kommt Frau Endreß ihre erste Ausbildung zu Gute. Sie lernte Hauswirtschaft für drei Jahre und kann das dort gelernte



v. l. n. r.: Amtsleiterin Carlotta Drechsler, Anerkennungspraktikantin Stefanie Endreß, Anerkennungspraktikantin Alicia Campa, Einführungspraktikantin Katharina Harein, PiA Claudio Silva Medina, Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

jetzt gut einsetzen. Sie freut sich, im Hort mit schon etwas älteren Kindern zu arbeiten.

Alicia Campa ist ebenfalls Anerkennungspraktikantin, jedoch im Kindergarten Herdegenstraße. Für sie ist die Ausbildung zur Erzieherin die erste Ausbildung. Den Kindergarten Herdegenstraße kennt sie bereits von einem Praktikum im Oberkurs. Frau Campa findet es besonders schön, mit den Kindern den Abenteuerspielplatz zu besuchen.

Katharina Harein ist im Verwaltungsbereich tätig. Sie macht das Einführungspraktikum ihres Studiums public management, gehobener Verwaltungsdienst, in Lauffen und ist gerade in der Kämmerei einge-

setzt. Besonders die Vielseitigkeit des Berufs und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf drängten sie dazu, den Weg in die Verwaltung einzuschlagen.

Mona Oehler begann ihre Ausbildung im mittleren Verwaltungsdienst ebenfalls in Lauffen, konnte an dem Treffen aber leider nicht dabei sein, da sie in der Schule war.

Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger wünschte allen Auszubildenden eine nützende und gewinnbringende Zeit und betonte, dass jeder seinen Teil zu einer gelungenen Ausbildung beiträgt. Besonders wichtig sei es, miteinander zu sprechen und so eine gute Kooperation zu schaffen. ■

Wein in der Kelter 2018 – SAVE THE DATE

Jungweinprobe findet im Februar statt

Die exklusive Jungweinprobe findet seit 2013 jährlich im Herzog-Christoph-Saal der Alten Kelter in der Heilbronner Straße 39 statt – im Jahr 2018 erstmals im Februar.

In schönstem historischem Gemäuer können die feinsten und jüngsten Tropfen von den Lauffener Weinbaubetrieben verkostet werden. Zusätzlich zu ihren „Jüngsten“ werden die Betriebe nämlich auch ihre „Erlesenssten“ mit im Gepäck haben. Für die

passende kulinarische Ergänzung ist gesorgt.

Selbstverständlich wird zu den Proben auch Wasser gereicht. Die feine Jungweinverkostung wird musikalisch umrahmt und gilt als ein geselliges „Highlight“ im „Lauffener Weinjahr“.

Nächster Termin:

Samstag, 24. Februar 2018

Merken Sie sich den bereits jetzt im Kalender vor! ■



Stadtführung am 12. November

Diese letzte öffentliche Führung im Jahre 2017 zeigt Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen über Jahrhunderte maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch heute – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat bis hin zum Museum der Stadt Lauffen mit dem Hölderlinzimmer. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur

Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Hartmut Wilhelm erleben. Die ca. zweistündige Führung am Sonntag, 12. November, startet um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“

in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@aol.com. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■



Alle Jahre wieder – Adventskalender



Alle Jahre wieder ...

Auch in diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den **Lebendigen Adventskalender**.

Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfreude auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen.

Immer dienstags bis freitags und sonntags wird wieder um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster aufgehen und dazu einladen, ein paar Minuten innezuhalten, zu singen, Geschichten zu hören und einen Becher Punsch miteinander zu trinken.

Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Menschen, die Freude daran haben, den lebendigen Adventskalender mitzugestalten.

Übrigens: Man muss nicht evangelisch sein, um an der Aktion mitzumachen!

Nähere Informationen bei Irmgard Böhner-Seiz, Tel. 15676, irmel.seiz@online.de oder bei Michaela Lauer, Tel. 204932, michaelalauer@gmx.net. ■



KINOMOBIL
kino + konzepte

Lauffen a. N.

Mo. 13. Nov. 2017

Stadthalle



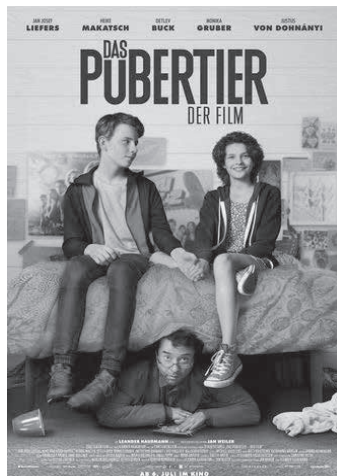
Ich - Einfach unverbesserlich 3 17.00 Uhr / 3 €

Der finstere Gru hat sich im zweiten Teil in Agentin Lucy Wilde verguckt und bekämpft nun mit ihr zusammen Verbrecher, wie er einst selbst einer gewesen ist. Unter dem Namen Grucy verfolgen sie Balthazar Bratt. Der Super-Bösewicht und 80er-Jahre-Fan mit Schulterpolster und Vokuhila ist hinter einem riesigen rosa Diamanten her. Während der zum Guten bekehrte Gru also versucht, ihm diesen wieder abzunehmen, wehrt sich Balthazar mit Tanzbewegungen und bringt seinen Widersacher in eine sehr peinliche Lage...

Unterhaltsames und temporeiches Animationsabenteuer für die ganze Familie.

Empfohlen
ab 7 Jahren

USA / 90 Min. / FSK: ab 0



Das Pubertier 20.00 Uhr / 4 €

Gestern noch eine glückliche Familie – heute schon unter der Fuchtel des Pubertiers: Von jetzt auf gleich erkennt Hannes sein Töchterchen Carla nicht mehr wieder. Das vormals brave, niedliche Kindlein mutiert zur exzentrischen Drama-Queen. Leander Haußmanns neuester Komödien-streich ist ein einziges Gagfeuerwerk, dabei angenehm intelligent und sogar einfühlsam. Die Darsteller sind in bester Spiellaune und dazu geht es um ein Problem von beständig hoher Relevanz: um die Pubertät.

Pures Vergnügen und ein intelligenter Spaß für die ganze Familie.

Dtl. / 91 Min. / FSK: ab 6

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg



Bewegungstreffs im Freien finden auch in der kalten Jahreszeit statt

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?

Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen genau das Richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr **unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über**

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Dauer: 30 min

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die vier Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Dorothee Krämer, Karen Stirtz und Gabi Ebner-Schlag (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.



Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!

Renaturierung der Zaber

Die Zaber ist ein rund 22 km langes Gewässer, das in Lauffen a.N. in den Neckar mündet. Seit mehreren Jahren führt die Stadt Lauffen Renaturierungsmaßnahmen an den verschiedensten Stellen der Zaber durch.

In den vergangenen zwei Wochen war die Firma Zehe, die von der Stadt Lauffen am Neckar in Kooperation mit der Stadt Brackenheim beauftragt worden ist, fleißig am Werk.

Es wird ein Zaberabschnitt, im Bereich der Abwasserpumpstation Brackenheim, renaturiert.

Insgesamt umfasst die Renaturierung einen Streckenabschnitt von ca. 200 Metern.

Die Planung durch das Büro Zeller sieht vor, auf einer Länge von rund 92 m die vorhandene Sohlverbauung aus Rasengittersteinen zu entfernen, die in den 1960er-Jahren für den Hochwasserschutz der Kläranlage an-

gebracht wurden. Die Sohlverbauung behindert die freie Laufentwicklung der Zaber. Auf Grund dessen wird momentan bei der Länge von ca. 113 m durch Uferanrisse, Abgrabungen, Querschnittsverengungen und Stromschnellen die gleichmäßige Linienführung unterbrochen und die Gewässerstruktur angereichert und verbessert.

Der Rückbau der Sohlverbauung wurde im Vorfeld mit der Stadt Brackenheim abgestimmt und wird als gemeinsame Maßnahme durch die Stadt Lauffen durchgeführt, da hier die Gemarkungsgrenze in der Mitte der Zaber verläuft. Vor Beginn der Baumaßnahme wurde eine Befischung durch den Fischereiverein durchgeführt, damit keine Tiere zu Schaden kommen.

Die Planung und Bauleitung wird von Herrn Zeller, der auch die in den letzten Jahren durchgeführten Rena-



aturierungsmaßnahmen an der Zaber betreut hat, durchgeführt.

Allerdings wird die Renaturierungsmaßnahme durch einige zu beachtende Zwangspunkte, die durch die Infrastruktur gegeben sind, erschwert. So darf zum Beispiel der Niedrigwasserabfluss beim Pegel „Hausen“ nicht beeinflusst werden und der Auslauf der Kläranlage darf nicht behindert werden. All diese zu berücksichtigenden Punkte wurden beachtet und gut umgesetzt.

An erster Stelle steht natürlich immer noch die Sicherung der störungsfreien Hochwasserabflüsse, deshalb bedarf die Zaber einer ständigen Unterhaltung, um die hohe ökologische Wertigkeit zu gewährleisten. Dies hat zur Folge, dass in den nächsten Jahren immer wieder Renaturierungsmaßnahmen durch die Stadt geplant und durchgeführt werden. Als nächstes ist die Renaturierung der Zaber im Bereich der Kiesgärten vorgesehen.

Text und Fotos: Rebeka Harzer

Werfen Sie diesen Lauffener Boten nicht weg!

Der CVJM Lauffen veranstaltet am Samstag, 4. November, ab 13 Uhr eine Altpapiersammlung und freut

sich über viele Papierspenden. Der Erlös aus der Sammlung kommt der eigenen Vereinsarbeit zu Gute. Mit

Ihrer Altpapierspende unterstützen Sie damit die vielfältige Vereinsarbeit des CVJM. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Weihnachtsbäume gesucht!



Zur weihnachtlichen Gestaltung der öffentlichen Gebäude und Plätze benötigen wir geeignete Bäume. Sollten Sie also in Ihrem Garten einen Nadelbaum stehen haben, der mittlerweile zu groß geworden ist und den Sie uns für diesen Zweck zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bei unserer Stadtgärtnerei, Tel. 21493, Herrn Uwe Tiedemann oder beim Stadtbauamt, Tel. 106-37/38, Frau Schaaf/Frau Rech. Geeignete Bäume werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer

Stadtgärtnerei rechtzeitig vor Beginn der Adventszeit gefällt und abtransportiert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!




Abfuhrtermine Biomüll am Freitag, 3. November

Aufgrund der Feiertage wird der Biomüll am Freitag, 3. November geleert. Die Restmüllabfuhr in der Woche darauf findet dann am Donnerstag, 9. November statt.

Sirenenprobe am 20. November

Die Sirenen im Landkreis Heilbronn werden am **Montag, den 20. November 2017**, zwischen **09:00 und 12:00 Uhr** überprüft.

Nach Auslösung des Probesignals durch die Integrierte Leitstelle Heilbronn ertönt ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton.

Sirensignale im Landkreis Heilbronn	
Klangbild	Bedeutung
 12 Sekunden Dauerton	Probealarm Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
 drei Mal 12 Sek. Dauerton	Alarm für die Feuerwehr Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.
 1 Minute Heulton	Warnung der Bevölkerung Unbedingt Schutz in Gebäuden suchen, Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten.

WC-Anlage Neckar- uferweg

Die WC-Anlage am Neckaruferweg wird zur Vermeidung von Frostschäden ab Montag, 7. November 2017 geschlossen.

Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme wird im Frühjahr 2018 rechtzeitig bekannt gegeben.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarkt regional

Arbeitgeber- und Bewerbertag in der Stadthalle Lauffen a.N.

Die Stadt Lauffen a.N. und die Agentur für Arbeit Heilbronn veranstalten gemeinsam eine Messe „Arbeitsmarkt regional“ am 15. November von 9 bis 15 Uhr in der Stadthalle

ALTERSJUBILARE

vom 03.11.2017 – 09.11.2017

- 03.11.1920 Oskar Eugen Schöll, Rieslingstraße 156, 97 Jahre
- 03.11.1935 Karl Friedrich Rolf Mönch, Eugenstraße 8, 82 Jahre
- 04.11.1938 Miroslav Cvejic, Landturm 2, 79 Jahre
- 05.11.1922 Kurt Otto Lautenbach, Klosterhof 3, 95 Jahre
- 05.11.1947 Borislav Lazic, Bahnhofstraße 55, 70 Jahre
- 07.11.1942 Ivan Sukalj, Olgastraße 14, 75 Jahre
- 08.11.1941 Ursula Weihrauch geb. Schorn, Körnerstraße 36, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

Lauffen a.N., Charlottenstraße 89, um Arbeitgeber vor Ort bei der Besetzung ihres Personalbedarfs zu unterstützen. Hierzu lädt die Agentur für Arbeit Arbeitsuchende aus Lauffen a.N. und der nahen Umgebung ein, um einen persönlichen Austausch zwischen Arbeitgebern und Bewerbern (m/w) vor Ort zu ermöglichen. Sie sind Arbeitgeber und suchen Personal? Dann lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen. Präsentieren Sie sich mit Ihrem Unternehmen auf der Messe und kommen Sie dabei mit Ihren zukünftigen Mitarbeitern (m/w) ins Gespräch. Sie lernen persönlich Bewerber (m/w) kennen, die gerade dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, können sich mit anderen Arbeitgebern aus Lauffen a.N. und Umgebung austauschen und vernetzen und Sie erhalten einen Überblick über den aktuellen Bewerbermarkt in Lauffen a.N. und Umgebung. Die Agentur für Arbeit ist vor Ort, sodass Fragen zum allgemeinen Arbeitsmarkt oder aktuellen Förderprogrammen persönlich besprochen werden können. Es fallen keine Teilnehmergebühren an.

Fragen oder verbindliche Anmeldungen richten Sie bitte an Doris Salzbauer (Agentur für Arbeit, Tel. 07131/969199). Der Anmeldeschluss ist der 7. November 2017.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 21.10.2017 – 27.10.2017

Eheschließung:

Manuel Wörthmann und Theresa Schiefer, Lauffen am Neckar, Querstraße 12

Sterbefall:

Ingeborg Gisela Heinold geborene Beutel, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3